



MAGAZIN

FÜR UNSERE MITGLIEDER UND KUNDEN

 **VR Bank eG**

Bergisch Gladbach-Leverkusen

AUSBILDUNG

Nachwuchsbanker
wechseln die Seiten

DIGITAL

Alleskönner für das Smartphone:
die VR-BankingApp

MITGLIEDSCHAFT

Ehrenmitglied
Willibert Krüger im Porträt

BISSCHEN ENG?

Mit unserer Baufinanzierung schaffen Sie den Platz, den Sie brauchen.



03
AUSGABE
2018



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,
die Förderung und Ausbildung junger Menschen ist der VR Bank eine Herzensangelegenheit. Wir möchten unseren angehenden Bankkaufleuten eine hervorragende Berufsausbildung bieten – und ihnen darüber hinaus Impulse zur persönlichen Weiterentwicklung mit auf den Weg geben. Unser Projekt „Seitenwechsel“ vereint beides geradezu idealtypisch. Die 14 Azubis unseres dritten Lehrjahrs arbeiteten für eine Woche in den Betrieben unserer Firmenkunden mit. Welche Erfahrungen Sie dabei gemacht haben, lesen Sie auf den Seiten 6 bis 8.

Zum Erfolgsgeheimnis der VR Bank gehört, dass wir mit 24 Geschäftsstellen in der Region vor Ort für unsere Mitglieder und Kunden da sind. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen wieder zwei Geschäftsstellen vor – natürlich mit den Menschen, die dort für Sie arbeiten. Unsere Kurzporträts der Teams in Leichlingen und Heidkamp finden Sie auf Seite 4.

Die Förderung unserer Mitglieder gehört zum Kern unseres genossenschaftlichen Auftrags. Unser Anspruch ist es, dass wir unseren Mitgliedern attraktive Mehrwerte bieten. Deshalb haben wir unser Mitglieder-Mehrwertprogramm in den letzten Jahren deutlich ausgebaut. Zu unseren Jahres-Highlights gehört das Weihnachtskonzert des Kölner Jugendchors St. Stephan, das wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder anbieten. Details zur Veranstaltung und dem Kartenverkauf haben wir auf Seite 19 für Sie zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!


Lothar Uedelhoven


Thomas Büscher


Hans-Jörg Schaefer


Alexander Litz

Vorstand der VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen

Inhalt

- 2 BEGRÜSSUNG
- 3 BAUFINANZIERUNG
- 4 GESCHÄFTSSTELLEN
- 5 AUSBILDUNG
- 6–8 FIRMENKUNDEN „SEITENWECHSEL“
- 9 VR BANK-MITGLIEDER PERSÖNLICH
- 10–11 PRIVATKUNDEN
- 12 VR BANK – INNOVATIV
- 13 IMMOBILIEN
- 14–15 WIR VOR ORT
- 16–17 MITGLIEDER-EVENTS – RÜCKBLICK
- 18–19 MITGLIEDER-MEHRWERTPROGRAMM
- 20 VERANSTALTUNGSKALENDER 2018/2019

Impressum

Herausgeber: VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen
Verantwortlich: Vorstand und Marketing
Druck: Heider Druck GmbH, Bergisch Gladbach
Auflage: 30.000 (Oktober 2018)
Konzept/Layout: Heider Druck GmbH, Bergisch Gladbach
Kim Karol · Kimikodesign.de
K3 Pool GmbH

Bildnachweise – Fotolia.com

Seite 1: © K3 Pool GmbH
Seite 2: © Susanne Prothmann, profotografie.com
Seite 3: © Bausparkasse Schwäbisch Hall
Seite 9: © KRÜGER GmbH & Co. KG
Seite 10: © Gewinnsparverein e.V. Köln
Seite 11: © detailblick-foto (stock.adobe.com)
© pressmaster
© BVR
Seite 12: © Andreas Schmidt, Leipzig
Seite 18: © Peter Franke, Leipzig
© Marriott Hotel Leipzig
© Wolfgang Kubak
© Weltkulturerbe Rammelsberg

Anschlussfinanzierung: Niedrige Zinsen von heute für morgen sichern

Für die Finanzierung der eigenen vier Wände braucht es einen langen Atem. Mit 20 bis 30 Jahren sollten Bauherren rechnen – je nach Kosten für die Immobilie und dem vorhandenen Eigenkapital. Viele lassen sich zu Beginn der Finanzierung die Zinsen aber nur für zehn oder 15 Jahre festschreiben. Daher bleibt am Ende der Zinsbindung eine Restschuld übrig. Baufinanzierungs-Expertin Kirsten Dietrich erklärt, wie man die Anschlussfinanzierung erfolgreich meistert.

„Wer vor zehn Jahren noch für vier bis fünf Prozent finanziert hat, kann sich jetzt freuen. Er kommt bei der Finanzierung seiner Restschuld heute deutlich günstiger weg“, sagt Kirsten Dietrich. Kreditnehmer sollten sich rechtzeitig mit der Anschlussfinanzierung beschäftigen. Welche Art der Anschlussfinanzierung in Frage kommt, hängt davon ab, wann die Zinsbindungsfrist ausläuft.

ZINSBINDUNG ENDET IN MAXIMAL 3 MONATEN → ANSCHLUSSDARLEHEN

Endet die Zinsbindung des Kredits innerhalb von drei Monaten, können die derzeit niedrigen Zinsen für die restliche Finanzierung mit Hilfe eines Sofortdarlehens gesichert werden. Damit wird der Restbetrag des auslaufenden Kredits abgelöst.

ABLAUF ZINSBINDUNG IN 4 – 60 MONATEN

→ FORWARD-DARLEHEN

„Mit einem Forward-Darlehen kann sich der Kreditnehmer die niedrigen Zinsen von heute bis zu fünf Jahre im Voraus sichern“, erklärt die Baufinanzierungsberaterin. Die Konditionen für das Darlehen stehen für die gesamte Laufzeit fest. Allerdings wird für jeden Monat bis zur Auszahlung des Darlehens ein Zinsaufschlag fällig. Dieser liegt meist zwischen 0,013 und 0,025 Prozentpunkten pro Monat.

ZINSBINDUNG ENDET IN MEHR ALS 5 JAHREN

→ BAUSPARVERTRAG

Mit einem Bausparvertrag über die Höhe der erwarteten Restschuld sichert sich der Immobilieneigentümer ein Darlehen zu den niedrigen Zinsen von heute für seine in einigen Jahren anstehende Anschlussfinanzierung. Im Gegensatz zum Forward-Darlehen gibt es beim Bausparvertrag keinen Zinsaufschlag und keine Abnahmeverpflichtung für das Darlehen.



Ihre Ansprechpartnerin:

Kirsten Dietrich
Baufinanzierungsberaterin

☎ 02202 126-380

✉ kirsten.dietrich@vrbankgl.de

STAATLICHE FÖRDERUNG NUTZEN

Auch bei der Anschlussfinanzierung – egal in welcher Form – lohnt es sich, die staatlichen Förderungen Wohnungsbauprämie, Arbeitnehmer-sparzulage und Wohn-Riester zu nutzen. Damit sind Kreditnehmer schneller schuldenfrei.

TIPP

DAS NEUE BAU-KINDERGELD IST DA!

- ✓ Für Alleinerziehende und Familien mit Kindern
- ✓ Rückwirkend für ab dem 1.1.2018 gekaufte Wohnimmobilien oder genehmigte Neubauvorhaben
- ✓ Bis zu 12.000 Euro pro Kind vom Staat.*

Beispielsweise erhält eine Familie mit zwei Kindern und einem zu versteuernden Jahreseinkommen von max. 105.000 Euro bei Ersterwerb eines Eigenheims bis zu 24.000 Euro.

*Details und Voraussetzungen finden Sie unter: www.vrbankgl.de/baukindergeld



Unsere Experten beraten Sie gerne!

Persönliche Beratung und Engagement vor Ort

Unsere Geschäftsstellen in der Region

In dieser Ausgabe setzen wir unsere Serie fort und stellen Ihnen auf dieser Seite zwei unserer 24 Geschäftsstellen mit kurzen Steckbriefen vor. Nachdem in der letzten Ausgabe unsere Filiale in Leverkusen-Opladen und unsere Hauptstelle in Bergisch Gladbach an der Reihe waren, folgen nun unsere Standorte in Leichlingen und in Bergisch Gladbach-Heidkamp.

BERATUNGSQUALITÄT IN DER BLÜTENSTADT

Unsere Geschäftsstelle in Leichlingen



Unser Team in Leichlingen (v.l.n.r.): Isabella Klein, Larissa Skora, Birgit Andratschke und Michael Bitzer (auf dem Bild fehlt: Kathrin Eich)

Standort: Am Stadtpark 1, 42799 Leichlingen
Anzahl betreuter Kunden und Mitglieder: 3.887 (Mitglieder: 1.552)
Anzahl Mitarbeiter vor Ort: 5
Geschäftsstellenleiterin: Isabella Klein

Das Besondere an Leichlingen ist für uns, dass man an Traditionen wie dem Stadtfest, dem Obstmarkt und dem Erntedankfest festhält. Leichlingen ist das Tor zum Bergischen Land mit der herrlichen Baumbülte im Frühjahr, der Nähe zur Wupper und schönen Wanderwegen.

Das treibt uns an:

Für unsere Kunden möchten wir mit Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft vor Ort in allen Finanzfragen ein guter und fairer Ansprechpartner sein.



BESTE LAGE AN GLADBACHS HAUPTVERKEHRSADER

Unsere Geschäftsstelle in Bergisch Gladbach-Heidkamp



Unsere Kolleginnen und Kollegen in Heidkamp (v.l.n.r.): Elisabeth Schöneberger, Monika Engels, Brigitte Schneider, Fabienne Kukowka und Daniel Reß

Standort: Bensberger Straße 147, 51469 Bergisch Gladbach
Anzahl betreuter Kunden: 4.335 (Mitglieder: 2.484)
Anzahl Mitarbeiter vor Ort: 5
Geschäftsstellenleiter: Daniel Reß

Das Besondere an Heidkamp ist für uns der dörfliche Charakter unseres Stadtteils. Durch die vielen teils langjährig ansässigen Einzelhändler und Einwohner ist hier über Jahre hinweg eine tolle Gemeinschaft entstanden.

Das treibt uns an:

Wir möchten die persönliche Anlaufstelle vor Ort sein und gleichzeitig digitale Möglichkeiten bieten. Persönliche Nähe, maßgeschneiderte Lösungen und Verantwortung für die Region sollen für unsere Kunden erlebbar werden.

„Eine Spur persönlicher“ – unsere Ausbildung

Ein Blick hinter die Kulissen der Ausbildung bei der VR Bank

Verena Bartscher (19) absolviert derzeit ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der VR Bank. Sie befindet sich im zweiten Ausbildungsjahr und erzählt, welche persönlichen Erfahrungen sie bisher gesammelt hat.

„Weil meine Eltern beide Banker sind, habe ich früher gedacht: Ich werde niemals Bankkauffrau. Aber ich habe schon immer gerne gerechnet, mich für Wirtschaft und finanzpolitische Themen interessiert. Und außerdem wollte ich einen sicheren Job mit Zukunft. Deswegen habe ich mich dann irgendwann doch dazu entschieden, in Richtung Bankwesen zu gehen. Wichtig war mir dabei, dass ich bei einer Genossenschaftsbank ausgebildet werde und arbeite. Bei der VR Bank ist es einfach eine Spur persönlicher. Ich finde, es ist ein enormer Unterschied, ob die Bank ihren Kunden – also den Mitgliedern – oder anonymen Investoren gehört. Statt an Schnäppchen und schnellem Geschäft hat die VR Bank Interesse an persönlicher und langfristiger Zusammenarbeit mit ihren Kunden – im besten

Fall ein ganzes Leben lang. In der Ausbildung durchlaufen wir als Nachwuchsbanker vor allem die Geschäftsstellen der VR Bank, aber auch die verschiedenen Bereiche und internen Abteilungen wie die Wertpapier- und Kreditabteilung, die Vermögensberatung oder das Marketing. So erhalten wir einen sehr guten Überblick. Der direkte Kontakt zu unseren Kunden gefällt mir besonders gut. Es ist abwechslungsreich und spannend, weil alle Geschäftsstellen irgendwie gleich und doch individuell sind. Beispielsweise hat man in der Hauptstelle in der Fußgängerzone in Bergisch Gladbach recht viel Laufkundschaft, sieht also ständig neue Menschen. Während man in Hebborn nach drei Tagen



Verena Bartscher, Auszubildende der VR Bank im 2. Ausbildungsjahr

» **Für Kunden und Mitglieder da zu sein, ist unser oberstes Gebot.**

schon viele Kunden mit Namen begrüßen kann. Überhaupt ist die Freude am Umgang mit Menschen die wichtigste Voraussetzung für diesen Beruf – mehr noch als das Verständnis

für Zahlen. Für Kunden und Mitglieder da zu sein, ist unser oberstes Gebot.

Nach der Ausbildung gibt es zahlreiche Karrieremöglichkeiten. Ich würde zunächst gerne den Studiengang zum Bankfachwirt machen. Dabei unterstützt mich die VR Bank und ich kann die Weiterbildung auch berufsbegleitend absolvieren. Danach sehe ich weiter, wohin ich mich entwickeln möchte. Vielseitig genug ist der Beruf ja!“

DURCH STARTER GESUCHT.

ZÜNDE JETZT DEINEN KARRIERE-TURBO!
Bewirb dich für eine Ausbildung zur/zum Bankkauffrau/-kaufmann bei uns.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

AUSBILDUNG MIT
**DUALEM
STUDIUM
MÖGLICH**

Wir machen den Weg frei.

DIE BANK, DIE PASST.



1
Leon Braß in der Produktionshalle des Wellpappenwerks Franz Gierlichs GmbH & Co. KG



2
Konnte im FordStore Lüttgen bei einer Vielzahl von Aufgaben unterstützen: Alexander Gäde



3
Beschäftigte sich mit dem Thema Oberflächenveredelung: Lukas Allmayer



4
Konnte im Karosseriebau-Fachbetrieb der Schmutzler & Wohlgemuth GbR selbstständig arbeiten: Michelle Zimmermann



5
Malermeister und Bank-Azubi in der betriebs-eigenen Ausstellung (v.l.nr.): Maximilian Mörs und Boris Smorhaj



6
Caroline Söhnchen mit (v.l.n.r.) Rainer Habers, Philipp Habers, Nikolaus Habers und Firmenkundenbetreuer Michael Beck

Projekt Seitenwechsel: Blick über den Tellerrand

Auszubildende der VR Bank wechselten für eine Woche in die Betriebe von Firmenkunden

Einen Blick über den Tellerrand konnten im Juli 14 Auszubildende der VR Bank werfen. Im Rahmen des Projekts „Seitenwechsel“ arbeiteten die Nachwuchsbanker für jeweils eine Woche in den Betrieben von Firmenkunden im gesamten Geschäftsgebiet der Genossenschaftsbank mit. Anstatt ihre Kunden wie gewohnt zu Finanzdienstleistungen zu beraten, warteten unsere Azubis Maschinen, reparierten Autos und sammelten Erfahrungen auf den Baustellen in der Region. Die Ziele des Projekts: Die Berufsstarter sollen Branchen und Betriebe der Bankkunden kennenlernen und Impulse für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung bekommen.

WICHTIGER BAUSTEIN DES AUSBILDUNGSKONZEPTS

„Es geht uns darum, unseren jungen Kolleginnen und Kollegen Einblicke in die Arbeitswelt unserer Kunden zu ermöglichen“, erläutert Personalleiter Raphael Franken. „Gute Firmenkundenberater in einer Genossenschaftsbank kennen nicht nur die eigenen Lösungen und Produkte, sie kennen

vor allem die konkreten Wünsche und Ziele ihrer Kunden. Dieses Selbstverständnis lernen junge Menschen am besten durch eigenes Erleben.“ Aus diesen Gründen ist der „Seitenwechsel“ ein fester Bestandteil unseres Ausbildungskonzepts.

VIELFALT DES REGIONALEN UNTERNEHMERTUMS

Ein schöner Nebeneffekt des Projekts: Die Auszubildenden erleben aus erster Hand, wie vielfältig die regionale Wirtschaft ist. Sie lernen verschiedene Branchen und Geschäftsmodelle kennen – und erfahren, dass jedes Unternehmen individuelle Lösungen braucht. „Unsere Beratungsphilosophie fußt auf dem Prinzip, dass die Ziele und Wünsche des Unternehmers klar im Fokus stehen“, erklärt Axel Quell, Bereichsleiter Kredit. „Wir können also nicht früh genug damit anfangen, unsere Nachwuchsberater an diese Vielfalt heranzuführen.“

1 Wellpappenwerk Franz Gierlichs GmbH & Co. KG

Einen umfassenden Einblick in die Produktion von Verpackungen

gewann Leon Braß bei seinem Einsatz im Wellpappenwerk Franz Gierlichs in Leverkusen. Das 1903 gegründete Unternehmen produziert mit einem innovativen Maschinenpark jährlich rund 50 Millionen Quadratmeter Wellpappe für die unterschiedlichsten Verwendungszwecke. „Ich konnte den gesamten Produktionslauf kennenlernen“, zog Braß ein positives Fazit seines Seitenwechsels.

„Die Materialmassen, die bei Gierlichs bewegt werden, haben mich stark beeindruckt.“

Leon Braß

2 FordStore Lüttgen

Die Arbeitsabläufe eines modernen Autohauses lernte Alexander Gäde im FordStore Lüttgen in Bergisch Gladbach kennen. Vom Verkauf bis zur Werkstatt lernte der Auszubildende alle Bereiche des Unternehmens kennen. Dabei entdeckte er durchaus Parallelen zum Bankgeschäft: „Ob Bank oder Autohaus – der Kunde steht immer im Mittelpunkt.“

„Die Woche war enorm lehr- und abwechslungsreich.“

Alexander Gäde



7 Kletterte im Seitenwechsel auch auf Gerüste: Nora Strünker mit Geschäftsführer Otto Bilo (ganz rechts) und seinem Team



8 War in der Vorreinigung von Emil's Waschland eingebunden: Daniel Speckels



9 Fühlte sich in der familiären Atmosphäre bei Bruno Kohlenbach sehr wohl: Jhana Berger



10 Lernte bei Karl-Otto Dickhoven viel über die Bewirtschaftung eines landwirtschaftlichen Betriebs: Sophie Himmel

„Die Art der Arbeit ist anders als in der Bank, der Anspruch an die Qualität der Arbeit ist der gleiche.“
Carolin Söhnchen

7 Bauunternehmung Otto Bilo GmbH

Nora Strünker verbrachte ihren Seitenwechsel bei der Bauunternehmung von Otto Bilo in Bergisch Gladbach – und erlebte aus erster Hand, wie komplex das Baugewerbe heute ist. „Die Kommunikation zwischen den verschiedenen Gewerken ist extrem intensiv“, beobachtete Nora Strünker.

„Auf der Baustelle zählen Kompetenz, Teamgeist und Hilfsbereitschaft – ganz ähnlich wie in der Bank.“
Nora Strünker

8 Emil's Waschland

Bei Emil's Waschland in Burscheid rückte Daniel Speckels mit der Hochdrucklanze lästigem Pollenstaub und verschmutzten Felgen zu Leibe. „Der Mix aus Kundenkontakt, körperlicher Arbeit und tollen Kollegen ist großartig“, schwärmte der Auszubildende. In der modernen Textil-Waschstraße am Massiefen werden auf über 4.000 Quadratmetern rund 50.000 Fahrzeuge jährlich mit Regenwasser und biologisch abbaubaren Waschmitteln auf Hochglanz gebracht.

„Weil jeder mit anpackt, entsteht eine erstklassige Teamleistung – das hat mir sehr gut gefallen.“
Daniel Speckels

9 Bäckerei Kohlenbach

Früh aufstehen musste Jhana Berger bei ihrem Einsatz in der Backstube von Bruno Kohlenbach in Leverkusen-Bürrig. Die Auszubildende lernte Teige richtig zu kneten und die Produkte der Bäckerei, die in vierter Generation traditionell hergestellt werden, für den Ofen vorzubereiten. Zudem gab es Hintergrundwissen über Getreidesorten, Hygiene und die Pflege der Arbeitsgeräte. „Bei Kohlenbachs ist fast alles reine Handarbeit“,

3 Joke Technology GmbH

Einen Blick hinter die Kulissen der Joke Technology GmbH, einem der führenden europäischen Händler für Werkzeuge und Ausstattungen im Bereich der Oberflächenveredelung, konnte Lukas Allmayer werfen. Angefangen bei der Konstruktion über das Drehen und Fräsen bis hin zum Lager lernte der Azubi alle wichtigen Bereiche des Unternehmens kennen. „Mein Highlight war die Wartung der Maschinen“, so Allmayer. „Eine andere Branche aus der Nähe kennenzulernen, war für mich persönlich sehr wertvoll.“

Lukas Allmayer

4 Schmutzler & Wohlgemuth GbR

„Ich hätte nie gedacht, dass ich so schnell so viel selbst machen kann“, zieht Michelle Zimmermann ein positives Fazit nach ihrer Woche bei den Karosserie- und Lack-Experten der Wohlgemuth & Schmutzler GbR in Bergisch Gladbach. Beim Umgang mit Schleifgerät und Lackierpistole stellte die Auszubildende schnell fest, dass bei der Arbeit in einem Kfz-Fachbetrieb ähnliche Ansprüche gelten wie in der Bank: „Qualität ist in beiden Unternehmen das A & O.“

„Es war spannend zu sehen, wie genau bei Karosseriearbeiten auf die Details geachtet wird.“

Michelle Zimmermann

5 Boris Smorhaj Malermeister

Mit Pinseln und Farbe ist Maximilian Mörs bei seinem Einsatz im Betrieb von Malermeister Boris Smorhaj aus Rösrath-Hoffnungsthal losgezogen. Während der fünf Tage bereitete der Azubi Baustellen mit Klebeband und Malervlies vor, lernte aber vor allem, wie konzentriert Maler bei der Ausübung ihres Berufs zu Werke gehen müssen. „Ohne eine gute Vorbereitung und absolute Genauigkeit kann man dabei nicht erfolgreich sein“, lautete das Resümee von Maximilian Mörs.

„Das professionelle Arbeiten und die tolle Teamatmosphäre bei Boris Smorhaj haben mich richtig begeistert.“

Maximilian Mörs

6 Innovative Dienstleistungen Habers GmbH

Ein breit gefächertes Dienstleistungsspektrum lernte Carolin Söhnchen bei der IDH GmbH in Overath kennen. Das Unternehmen ist Spezialist in den Bereichen Straßen- und Tiefbau, Garten- und Landschaftsbau, Personaldienstleistungen und Spezialreinigung. Entsprechend vielseitig wurde die Auszubildende eingesetzt: Grünpflegearbeiten, Einrichtung einer Verkehrsberuhigung und die Arbeit mit einem Schlagbohrer sind nur einige Beispiele.

sagt Jhana Berger mit leuchtenden Augen, „Das sieht man den Broten auch an – aber vor allem schmeckt man es!“

„Es ist beeindruckend zu sehen, wenn Produkte mit so viel Liebe, Leidenschaft und fachlichem Können hergestellt werden.“

Jhana Berger

10 Karl-Otto Dickhoven, Land- und Milchwirtschaft, Biogas und Pferdepenion

Den Arbeitsalltag eines landwirtschaftlichen Betriebes lernte Sophie Himmel im Betrieb von Karl-Otto Dickhoven in Solingen kennen. So gehörte das Ausmistern der Pferdegeställe, das Versorgen der Kühe und Kälber und die Arbeit im Melkstand zu ihren Aufgaben. Was sie außerdem mitgenommen hat: „Es ist gar nicht so selbstverständlich, dass wir gute, regionale Lebensmittel im Supermarkt kaufen können. Dahinter steckt viel harte Arbeit – jeden Tag, bei jedem Wetter!“

„Ich hatte keine Vorstellung, wie viel Arbeit und Herzblut Bauern in die Milch- und Viehwirtschaft stecken.“

Sophie Himmel

11 Fass & Flasche Getränkegroßhandel GmbH & Co. KG

Bei Fass & Flasche Getränkegroßhandel GmbH & Co. KG lernte Leon Krämer ein vielfältiges Angebot über 2.500 Getränkemarken – von klassischen Bieren, über Premium-Mineralwasser bis hin zu cool-trendigen Limonaden und exotischen Säften – kennen. Während seines Einsatzes erhielt der Auszubildende auch Einblicke in das Lager, den Fuhrpark sowie den umfangreichen Equipment-Verleih. „Das Verhältnis zu den Kunden ist sehr vertraut“, sagt Leon Krämer. Die Erklärung liefert Geschäftsführer Uli Bresch: „Wir verstehen uns als Partner für Gastronomie und Handel, sind jederzeit ansprechbar und überraschen oft und gerne mit außergewöhnlichen und neuen Ideen.“



11 Leon Krämer mit (v.l.) Ulla Bresch, Geschäftsführer Uli Bresch und Firmenkundenbetreuer Joachim Neumann bei Fass & Flasche



12 Lernte viele Tätigkeitsbereiche des Meisterbetriebs Bernd Kauermann kennen: Maurice Budau mit Monteur Holger Leissner



13 Durfte überall helfen und jederzeit Fragen stellen: Julia Glomp bei Autohaus Szanto



14 (v.l.) André Mosgalik mit Andreas Linnesch und Firmenkundenbetreuer Stephan Kollbach

„Qualität und Kundennähe werden bei Fass & Flasche großgeschrieben – das ist bei der VR Bank nicht anders.“

Leon Krämer

12 Bernd Kauermann Innovative Haustechnik

Die Arbeit eines Sanitär- und Heizungsfachbetriebes lernte Maurice Budau bei Bernd Kauermann in Burscheid kennen. So standen nicht nur verschiedene Reparaturaufträge und Sanitärinstallationen, sondern auch der Einbau einer kompletten Heizungsanlage auf dem Programm, inklusive der Kernbohrungen und dem Verlegen von Rohrleitungen. „Ich hätte nicht gedacht, dass der Beruf so abwechslungsreich ist“, zeigte sich der Auszubildende begeistert.

„Für jemanden wie mich, der bisher nur im Bankenbereich gearbeitet hat, ist das eine komplett neue Welt.“

Maurice Budau

13 Autohaus Szanto

Ölwechsel, Bremsflüssigkeit nachfüllen, Reifenprofil checken – solche Wartungsarbeiten rund um das Auto werden Julia Glomp künftig leichter von der Hand gehen. Im VW- und ŠKODA-Kfz-Servicebetrieb von Stephan Szanto in Leverkusen

unterstützte sie die Monteure bei Inspektionen, Servicearbeiten und Reparaturen. Ihr Fazit: „Es war richtig spannend und es gab immer etwas zu tun.“

„Es ist faszinierend zu sehen, wie viel Fachwissen die Mitarbeiter haben und wie präzise gearbeitet wird.“

Julia Glomp

14 Gebrüder Linnesch Bedachungen GmbH & Co. KG

Einblicke in den Arbeitsalltag eines Meisterbetriebs für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik gewann André Mosgalik. Der Auszubildende verstärkte das elfköpfige Team des Familienunternehmens Gebrüder Linnesch Bedachungen. Dazu gehörte u.a. Konstruktionsholz transportieren, Dämmmaterial und Dachlatten zuschneiden und am Ende des Tages die Baustelle aufräumen. „Die Tätigkeiten auf dem Dach sind sehr vielfältig“, resümiert der angehende Banker. Gemeinsamkeiten mit dem Bankgeschäft gibt es auch: „Mit erstklassiger Arbeit zu überzeugen. Schließlich will man ja, dass der Kunde zufrieden ist und wiederkommt.“

„Dachdecker müssen genau wissen, welche technischen Grundlagen hinter den Handgriffen stecken.“

André Mosgalik

Weltweit erfolgreich, der Region eng verbunden

Willibert Krüger feiert seine Ehrenmitgliedschaft bei der VR Bank



Ehrenbürger der Stadt Bergisch Gladbach
und Ehrenmitglied der VR Bank:
Willibert Krüger

1971 begann eine der wohl bedeutendsten Erfolgsgeschichten aus Bergisch Gladbach: Willibert Krüger begann in Nebenräumen des Großhandelsunternehmens seiner Eltern mit der Herstellung von Instantprodukten. Zwölf Mitarbeiter gingen damals gemeinsam mit dem Unternehmensgründer an den Start.

INTERNATIONAL ERFOLGREICHER UNTERNEHMER

Heute ist die KRÜGER GROUP international aufgestellt, produziert an Standorten rund um den gesamten Erdball und beschäftigt rund 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Jahresumsatz der Gruppe beträgt rund zwei Milliarden Euro. Willibert Krüger wurde für seine unternehmerischen und gesellschaftlichen Verdienste mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. 2004 verlieh ihm seine Heimatstadt Bergisch Gladbach die Ehrenbürgerwürde.

50 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

Was den Unternehmer neben einem untrüglichen Geschäftssinn seit jeher auszeichnet, ist die enge Verbundenheit zur Heimat. Und die drückt sich auch in seiner Ehrenmitgliedschaft bei der VR Bank aus: 1968 erwarb Willibert Krüger seine ersten Geschäftsanteile an unserer Genossenschaftsbank – und blieb der Bank seitdem treu. Ehrensache, dass der Vorstand persönlich gratulierte und die Ehrenurkunde überreichte.

Wie aus Stoffresten Geschenkideen werden

Die UpSchneiderei in Leverkusen verbindet Soziales mit Kreativität

Wenn aus alten Jeans farbenfrohe Taschen werden und sich Pullover in Stuhlhussen verwandeln, dann hat man es entweder mit Zauberei zu tun – oder steht in der Nähwerkstatt der UpSchneiderei in Leverkusen. Das sozialunternehmerische Projekt der **Diakonie, neue arbeit in Leverkusen** bietet arbeitslosen Menschen eine dauerhafte und sinnvolle Beschäftigung, die Qualifikationschancen für den so genannten ersten Arbeitsmarkt ermöglicht. Das Geschäftsmodell: Aus Stoffresten und Kleiderspenden kreiert das Team marktfähige und qualitativ hochwertige Produkte.

BREITE PRODUKTPALETTE VON ENORMER KREATIVITÄT

Das Besondere daran: Fast alle Produkte sind Unikate. „Unser Ziel ist es, Dinge zu schaffen, die es so

auf dem Markt noch nicht gibt, die aber absolut sinnvoll sind“, sagt Marianne Strunz vom Diakonischen Werk des Kirchenkreises Leverkusen. Das Resultat ist ein Angebot, das von Kissen und Taschen über Stift-Etuis und Portemonnaies bis hin zu Handyhüllen reicht.

AUFTRAGSARBEITEN AUF ANFRAGE

Wer sich nur schwer von seinem alten Lieblingspulli trennen kann oder mehrere identisch aussehende Stücke benötigt, dem bietet die UpSchneiderei die Möglichkeit der Auftragsarbeit. Gleiches gilt für kleinere Änderungsarbeiten. Wer so einen Wunsch hat oder in der Weihnachtszeit auf der Suche nach liebevoll gestalteten Geschenken ist: Ein Besuch in der UpSchneiderei lohnt in jedem Fall.



Leiten das Team der UpSchneiderei (v.l.n.r.):
Gisela Schindler und Marianne Strunz

UpSchneiderei

Bielertstr. 16a
51379 Leverkusen
Tel. 02171 7504126
info@upschneiderei.de
www.upschneiderei.de

Abschied nach fast 25 Jahren bei der VR Bank

Privatkundenbetreuer Harald Herhaus geht in den Ruhestand



Gerd Klink (r.), Bereichsleiter Privatkunden und Filialen, bedankte sich im Namen des Vorstands und aller Kollegen für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschte Harald Herhaus für die Zukunft alles Gute.

Ruhestand verabschiedet. Der Wiehler begann seinen beruflichen Werdegang 1973 mit der Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Deutschen Bank in Gummersbach und war danach 18 Jahre in der Kundenberatung tätig. 1994 wechselte er zur damaligen Paffrather Raiffeisenbank und arbeitete fast 25 Jahre als Vermögensberater und Privatkundenbetreuer in Bergisch Gladbach. 1995 wurde er zum Prokuristen ernannt. „Harald Herhaus stand für fachliche

Kompetenz, Seriosität und Augenmaß. Er war für unsere Mitglieder und Kunden ein zuverlässiger Ansprechpartner, der stets in ihrem Sinne beraten und gehandelt hat“, resümierte Gerd Klink, Bereichsleiter Privatkunden und Filialen. „Wir danken Harald Herhaus für seinen langjährigen, erfolgreichen Einsatz und wünschen ihm und seiner Familie für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.“ Zu seinem Abschied sagte der zukünftige Ruheständler: „Mir war ein gutes und vertrauensvolles Verhältnis zu den von mir betreuten Kunden besonders wichtig. Meinen Beruf habe ich immer mit Freude ausgeübt und darf nach den vielen Jahren sagen: Es war eine richtig gute Zeit.“

Nach über 45 Jahren im aktiven Berufsleben wurde Harald Herhaus im Oktober 2018 in den wohlverdienten

Ruhestand verabschiedet. Der Wiehler begann seinen beruflichen Werdegang 1973 mit der Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Deutschen Bank in Gummersbach und war danach 18 Jahre in der Kundenberatung tätig. 1994 wechselte er zur damaligen Paffrather Raiffeisenbank und arbeitete fast 25 Jahre als Vermögensberater und Privatkundenbetreuer in Bergisch Gladbach. 1995 wurde er zum Prokuristen ernannt. „Harald Herhaus stand für fachliche

Kleine Beträge, große Wirkung

Wie Sie für Ihre Kinder und Enkel ein finanzielles Polster anlegen



Die erste eigene Wohnung, das erste eigene Auto, ein Auslandsaufenthalt oder ein Studium: Wenn aus Kindern Erwachsene werden, stehen oft Investitionen an, die das Budget junger Menschen übersteigen. Gut, wenn man in solchen Fällen auf Eltern, Großeltern oder Verwandte zählen kann, die für ein finanzielles Polster gesorgt haben.

FRÜHER AN SPÄTER DENKEN

Die VR Bank bietet eine ganze Reihe guter Lösungen, mit denen Familien schon heute dazu beitragen können, den Kindern oder Enkeln einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Die Palette reicht dabei vom VR-FührerscheinSparen bis hin zu Versicherungen. Für alle Lösungen gilt gleichermaßen: Je früher mit dem regelmäßigen Sparen begonnen wird, desto besser!

**Jetzt
Beratungs-
termin
vereinbaren!**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

3,33 %

p.a. effektiver Jahreszins
Kreditbetrag: ab 1.000 €
Laufzeit: 12 bis 47 Monate

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche mit unserem VR-Weihnachtskredit

Repräsentatives Beispiel: Nettodarlehensbetrag: 10.000 Euro, Vertragslaufzeit und Sollzinsbindung: 47 Monate, gebundener Sollzins: 3,28 % p.a., effektiver Jahreszins: 3,33 % p.a., Höhe der monatlichen Rate: 227 Euro, Anzahl der Raten: 47, zu zahlender Gesamtbetrag: 10.669 Euro. Angebot gültig: 1. November bis 28. Dezember 2018, Bonität vorausgesetzt.

Darlehensgeber: VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen

Hauptstraße 186 · 51465 Bergisch Gladbach · www.vrbankgl.de/wunschcredit

Erneut zwei glückliche 5.000- Euro-Gewinner

Auch im September 2018 zogen Kunden der VR Bank das große Los und gewannen bei der Auslosung des genossenschaftlichen Gewinnsparsvereins. Einer unserer glücklichen Gewinner, Olaf Förster: „Ich musste die Nachricht erstmal sacken lassen. Jetzt freuen sich meine Frau und ich natürlich riesig über den 5.000 Euro-Gewinn.“



Geschäftsstellenleiter Michael Reuther (r.) gratuliert den glücklichen Gewinnern in Paffrath



Ich will freie Zeit gewinnen!

GEWINNSPAREN

GEWINNEN – SPAREN – HELFEN

Beim Gewinnsparen haben Sie alles zusammen:

- Ein Los kostet 5 Euro
- 4 Euro werden gespart und 1 Euro ist der Spielanteil
- 25 Cent pro 1 Euro Spielanteil fließen in gemeinnützige Projekte in Ihrer Region
- Jeden Monat gibt es tolle Sach- und Geldgewinne bis zu 100.000 Euro
- Zum Jahresende in der Danke-Zusatzziehung werden zusätzlich 40 MINI One und 400 Miele Saugroboter verlost!

Machen Sie jetzt mit! Mehr Infos unter
www.vrbankgl.de/gewinnsparen

VR Bank eG

Bergisch Gladbach-Leverkusen

Mobiles Multitalent für Ihre Finanzen

Unsere VR-BankingApp

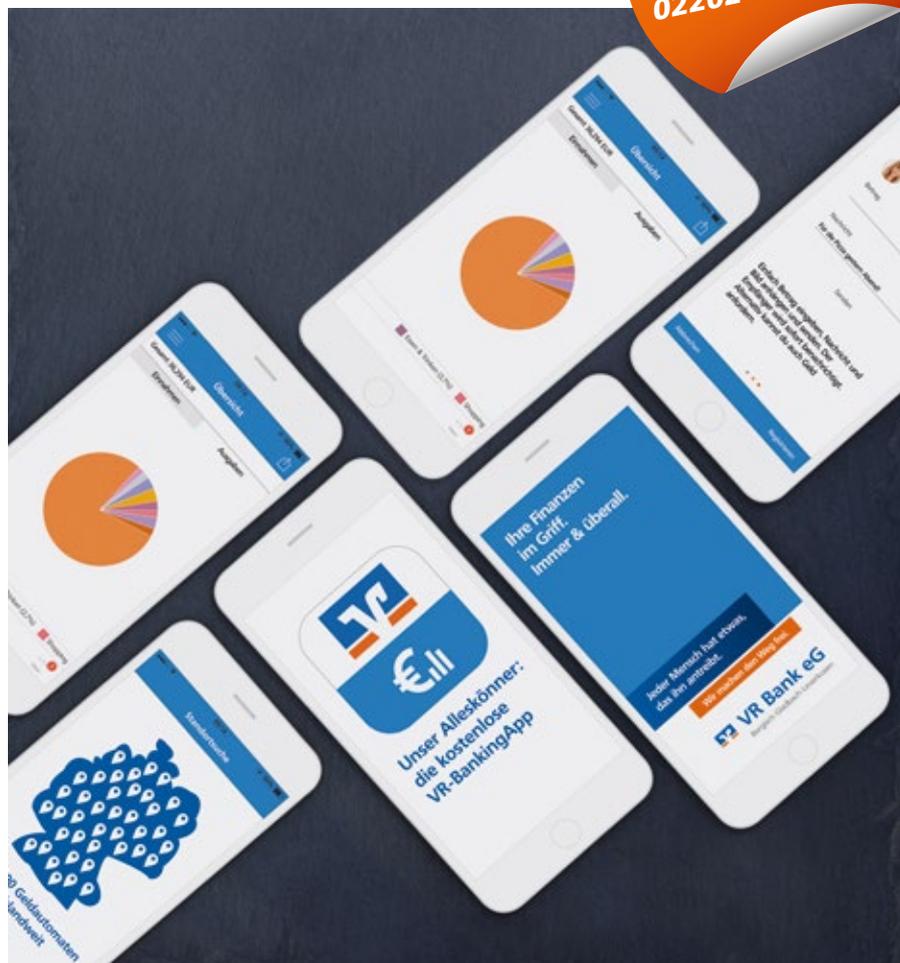
Viel unterwegs, der Kalender voller Termine, wenig Zeit zur Erledigung alltäglicher Bankgeschäfte? Kein Problem. Denn den Kontostand abfragen oder Rechnungen bezahlen können Mitglieder und Kunden der VR Bank komfortabel mit der VR-BankingApp – rund um die Uhr und egal wo. Alles, was man braucht, um die Funktionen der App nutzen zu können: ein für das Online Banking freigeschaltetes Konto, ein Smartphone oder Tablet und ein gültiges TAN-Verfahren.

RECHNUNGEN BEZAHLEN MIT SCAN2BANK

Mit der Funktion Scan2Bank lassen sich Rechnungen im Handumdrehen bezahlen: einfach die Funktion und das entsprechende Konto in der VR-BankingApp auswählen und die Rechnung fotografieren. Die App erkennt die optimale Einstellung, löst das Foto automatisch aus und überträgt die Daten automatisch in das Überweisungsformular. Kurz prüfen, TAN eingeben, fertig.

KWITT: GELD ÜBERWEISEN SO EINFACH WIE WHATS-APP-NACHRICHTEN VERSCHICKEN

Dank der Funktion Kwitt können Geldbeträge unkompliziert an Freunde oder Bekannte gezahlt oder bei diesen Kontakten angefragt werden. Das funktioniert sogar ohne die IBAN des Empfängers und bis 30 Euro auch ohne TAN. Voraussetzung: Die Empfänger nutzen ebenfalls Kwitt. Für die Anmeldung ist eine Registrierung erforderlich, die per TAN bestätigt und durch Eingabe eines per SMS verschickten Codes abgeschlossen wird. Nach dem Start von Kwitt werden weitere



Nutzer im Adressbuch automatisch identifiziert.

VR-PROFIBROKER: DAS DEPOT IN DER TASCHE

Mit VR-ProfiBroker ist es möglich, die eigenen Wertpapierdepots von unterwegs zu verwalten. Nutzer können Kauf- und Verkaufsaufträge erteilen, eine Depotübersicht mit Echtzeitkursen anzeigen lassen und aktuelle Börseninformationen abrufen. Dazu können eine sogenannte Watchlist für interessante Wertpapiere und persönliche Notizen direkt in der App angelegt werden.

UMFASSENDE SERVICE-FUNKTIONEN

Neben diesen Spezialfunktionen bietet die VR-BankingApp eine Vielzahl komfortabler Services: Die Kontoübersicht zeigt aktuelle Kontostände und Umsätze – übrigens auch von Konten bei anderen Banken. Der FinanzStatus zeigt alle Leistungen und Verträge, die bei Partnern aus der Genossenschaftlichen FinanzGruppe geführt werden. Darüber hinaus können Nutzer mit der App Service-Aufträge erteilen, wie etwa Freistellungsaufträge oder den monatlichen Einzug von Bausparraten. Übrigens: Der TÜV Rheinland bestätigt unserer BankingApp höchste Sicherheitsstandards.



Objekt-Nr. 6107

Großes Grundstück mit Doppelhaushälfte und Potenzial
Wohnfläche ca. 110 m², Grundstücksfläche 683 m², 5–6 Zimmer, gute Wohnlage von **Leverkusen-Schlebusch**, bisher als Zweifamilienhaus genutzt, Energieausweisart: Bedarfsausweis, Energieträger f. Heizung: Gas, BJ Wohngebäude: 1926, Energiewert: 357,6 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse: H

315.000 Euro

Objekt-Nr. 6162

Geräumiges Ein-/Zweifamilienhaus, Wohnfläche ca. 174 m², Grundstücksfläche 388 m², 6 Zimmer, 3 Bäder, Einbauküche, im Stadtzentrum von **Bergisch Gladbach**, gepflegter Zustand, Energieausweisart: Bedarfsausweis, Energieträger f. Heizung: Gas, BJ Wohngebäude: 1926, Energiewert: 172,6 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse: F

375.000 Euro

Objekt-Nr. 6115

Freistehendes Einfamilienhaus Wohnfläche ca. 179,88 m², Grundstücksfläche 394 m², **Massa-Fertighaus**, 7 Zimmer, ruhige Wohnlage von **Kürten-Hachenberg**, nicht unterkellert, Klimaanlage mit Heizfunktion (Wärmepumpentechnik), Energieausweisart: Verbrauchsausweis, Energieträger f. Heizung: Gas, BJ Wohngebäude: 2003, 81 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse: C

349.000 Euro

EINE AUSWAHL AUS UNSEREM PORTFOLIO



Objekt-Nr. 6159

Modernisierte Eigentumswohnung, Wohnfläche ca. 84 m², Hochparterre, 2 Balkone, in bevorzugter Wohnlage von **Bergisch Gladbach-Frankenforst**, Parkettboden in Wohn- und Schlafzimmer, Energieausweisart: Verbrauchsausweis, Energieträger f. Heizung: Gas, BJ Wohngebäude: 1964, Energiewert: 113 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse: D

249.000 Euro

Objekt-Nr. 6122

Freistehendes Einfamilienhaus Wohnfläche ca. 122 m², Erbpachtgrundstücksfläche ca. 574 m², 5 Zimmer, **Overath-Steinenbrück**, Massivbauweise, Garage und 5 Außenstellplätze, Energieausweisart: Bedarfsausweis, Energieträger f. Heizung: Gas, Sonnenenergie, BJ Wohngebäude: 1968, Energiewert: 195,6 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse: F

315.000 Euro

Objekt-Nr. 6151

Charmantes Einfamilienhaus Wohnfläche ca. 86 m², Grundstücksfläche 601 m², 4 Zimmer, in der schönen Blütenstadt **Leichlingen**, Massivbauweise, Terrasse Süd-/Westausrichtung, kernsaniert 1990, Energieausweisart: Bedarfsausweis, Energieträger f. Heizung: Gas, BJ Wohngebäude: 1936, Energiewert: 267,7 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse: H

315.000 Euro

Mehr Informationen und weitere Immobilien-Angebote erhalten Sie in unseren Filialen, per E-Mail an immobilien@vrbankgl.de, telefonisch unter 02202 126-336 oder online unter www.vrbankgl-immobilien.de.

Alle Angebote verstehen sich freibleibend und zuzüglich einer Käuferprovision von 3,57% inkl. 19% MwSt. Zwischenzeitlicher Verkauf/Vermietung sowie Irrtum vorbehalten.

WIR

Vor Ort



VR Bank bei LEVspielt³

Zum dritten Mal lud die Stadt Leverkusen gemeinsam mit vielen Sponsoren zum Kinderfest LEVspielt³. Mitte August wurden für Kinder jeden Alters im Neulandpark, am NaturGut Ophoven und im Wildpark Reuschenberg viele spannende Aktionen angeboten. Am Stand der VR Bank kamen kleine Goldgräber voll auf ihre Kosten.



Proppevolle Fußgängerzone beim Stadtfest in Bergisch Gladbach

Wahre Menschenmassen zog es Anfang September zum Stadtfest nach Bergisch Gladbach. Traditionell eröffnet mit dem Stadtlauf am Freitagabend, lockten Gladbacher Vereine und Unternehmen das gesamte Wochenende über mit Aktionen und spannenden Mitmach-Angeboten. Die VR Bank startete mit rund 40 Kolleginnen und Kollegen beim Stadtlauf und lud Stadtfestbesucher zum Knobeln am Tresorspiel ein.



Förderung des Sportabzeichens in der Region

Der Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. hat gemeinsam mit der VR Bank im September 33 Sportlerinnen und Sportler aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis für das wiederholte Ablegen des deutschen Sportabzeichens ausgezeichnet. Darüber hinaus freuten sich fünf Betreuerinnen und Betreuer über die Auszeichnung zum Übungsleiter des Jahres für herausragendes Engagement im Ehrenamt.

Ideenbörse für Schulabsolventen: die 4Starters in Overath

Über 60 Unternehmen aus der Region präsentierten sich auch in diesem Jahr wieder auf der 4Starters Ausbildungsbörse in Overath. Mit dabei: die VR Bank, die über die Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkauffmann informierte. Besonderes Interesse hatten die Besucher an der Möglichkeit zum dualen Studium, das bei der VR Bank seit einigen Jahren angeboten wird.



Leichlinger Kindersommer

Vom Basteln und Werken bis hin zu einer Poolnudel-Schlacht war beim 18. Leichlinger Kindersommer für jeden etwas dabei. Dementsprechend konnten sich die Organisatoren über jede Menge kleine und große Besucher freuen. Auch die VR Bank war vor Ort: Kinder konnten kleine Nuggets aus einem Wasser-Sandgemisch sieben und diese gegen Schürfurkunden und kleine Geschenke tauschen.

VR Bank unterstützt OJO-Programm

Die OJO (Offene Jugendarbeit Overath) bietet unter der Leitung von Klaus Fink vielen Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Freizeitprogramm, das auch von Schülern der Sekundarschule im Rahmen von AGs genutzt wird. Auch in den Sommerferien bietet sie viele kreative Aktivitäten, beispielsweise einen Graffiti-Workshop. Hier lernen angehende Sprayer von Dozent Laurenz, wie ein Graffiti-Kunstwerk entsteht. Die VR Bank, die die Arbeit der OJO dieses Jahr mit insgesamt 3.200 Euro unterstützte, überzeugte sich persönlich von den Ergebnissen des Workshops.



Weltkindertag auf Schloss Eulenbroich

Mit Glücksrad, Stofftieren und vielen kleinen Geschenken stürzten sich die Azubis des Teams „Erlebniswelt Bank“ ins Getümmel des diesjährigen Weltkindertags auf Schloss Eulenbroich in Rösrath. Der Kinderschutzbund Rösrath hatte gemeinsam mit vielen lokalen Organisationen eingeladen und konnte sich bei bestem Wetter über enorm viele Besucher freuen. Die bekamen mit Dosenwerfen, Klettertürmen, Feuerwehr-Drehleiter und Torwandschießen ein buntes Programm geboten.



Privatkunden-Treff im September

Mehr als 200 Kunden begrüßte die VR Bank Anfang September in der BayArena in Leverkusen. Als Gastredner gab Michael Gierse, Fondsmanager bei der Union Investment, nützliche Tipps zum Thema Geldanlage. Der Kabarettist Christoph Brüske präsentierte einen humorvollen Streifzug durch Politik und Wirtschaft. Zum Abschluss gab es viel Zeit für persönliche Gespräche bei Imbiss und Getränken.

Firmenkunden-Treff in Bergisch Gladbach

Die Firma contour Veranstaltungsservice freute sich gemeinsam mit der VR Bank über den Besuch von mehr als 180 Gästen beim zweiten Firmenkunden-Treff des Jahres. Geschäftsführer Frank Kasper nutzte den Abend, um sein Unternehmen mit einer eindrucksvollen Präsentation vorzustellen. Der Leverkusener Unternehmer und Vortragsredner Philip Semmelroth inspirierte das Publikum anschließend mit seinem Vortrag unter dem Titel „Gut inszeniert verkauft“, ehe der Abend bei einem leckeren Imbiss und intensivem Netzwerken ausklang.



Festtage für Irlandfreunde: die 10. Irish Days

Ende August verwandelte sich der Leverkusener Neulandpark in eine irische Enklave – mit viel Kultur, Musik, kulinarischen Kostproben und fröhlicher Lebensart von der grünen Insel. Volle drei Tage lang begeisterten irische Traditionen, reichlich Guinness und faszinierende Dudelsack-Klänge zahlreiche Besucher. Besondere Überraschung: Eine Abordnung der Leverkusener Irlandfreunde mit Besuchern von der Insel machte dem Team unserer Geschäftsstelle in Leverkusen-Wiesdorf ihre Aufwartung.



Unsere Mitgliederversammlungen

Rund 900 Gäste besuchten Ende September unsere vier Mitgliederversammlungen in Rösrath, Bergisch Gladbach, Langenfeld und Leverkusen. Zahlen unseres Geschäftsjahres 2017 und das laufende Geschäftsjahr 2018, interessante Infos zur Digitalisierung sowie die Ehrung der Mitglieder mit 50-jähriger Mitgliedschaft standen auf dem Programm. Außerdem sorgten Auftritte des Gospelchors „The Blue Mountain Singers“ und der Tanzgruppe „Strunde-Pänz“ für gute Unterhaltung.



Spannende Erlebnisse auf Malta

Im Oktober stiegen 40 Mitglieder der VR Bank in den Flieger und verbrachten abwechslungs- und erlebnisreiche Tage auf Malta. Zahlreiche Ausflüge, eine Rundreise über die Insel mit Besichtigung der Kulturhauptstadt Valletta und ein Tagesausflug nach Gozo sorgten für viele spannende Eindrücke.



Muffins zum Mitgliedertag

Zum diesjährigen Mitgliedertag im September informierten unsere Filial-Teams Kunden der Bank über die Vorteile der Mitgliedschaft. Bei leckeren Muffins tauschten sich die Kolleginnen und Kollegen mit Filialbesuchern in vielen Gesprächen über aktuelle Bankthemen und Neuigkeiten aus der Region aus.



80 junge Mitglieder erkunden die Gamescom

Im August besuchten rund 80 Kinder und Jugendliche mit uns die größte Messe für Konsolen und Computerspiele in Europa, die Gamescom in Köln. Zusammen mit Mitarbeitern der VR Bank testeten die jungen Mitglieder neue Spiele, machten Selfies mit bekannten YouTubern und ergatterten das eine oder andere besondere Give Away.



Vom Talent zum Bundesliga-Star: 1904

Ende September lud der Verein Young Stage e.V. zum Musical „1904“ im Erholungshaus in Leverkusen. Exklusiv für die VR Bank hatte das nur aus Jugendlichen bestehende Ensemble eine zusätzliche Aufführung angeboten und begeisterte das Publikum mit der Geschichte des 16-jährigen Straßenkickers Mike, der seinen Traum vom Fußball-Profi gegen alle Widerstände wahr macht.



Besuch des Deutschen Luft- und Raumfahrt-Zentrums

In der 2,5-stündigen Führung im September erhielten 25 Mitglieder einen Einblick in das Astronauten-Trainingszentrum der European Space Agency (ESA) und die Luft- und Raumfahrtmedizin. Auch die Besichtigung der Abteilung Solarforschung und des Nutzerzentrums für Weltraumexperimente (MUSC) beeindruckten die Teilnehmer.



Unser Klassiker: Mitgliederwanderungen durch die Region

An vier verschiedenen Wanderungen quer durch unsere Region haben auch in diesem Jahr mehrere hundert Mitglieder der VR Bank mit großem Engagement teilgenommen. Neben dem Leverkusener Obstweg erkundeten wir unter anderem Schloss Morsbroich, Vilkerath und Ehrenfeld mit Umgebung. Ehrensache, dass wir alle Teilnehmer nach den Touren zu Kaffee und Kuchen einluden.



Das Hänneschen-Theater ließ die Puppen tanzen

280 Mitglieder der VR Bank besuchten Mitte Oktober das legendäre Hänneschen-Theater in Köln. „FARINA – Das Wunderwasser von Kölle“ hieß das kölsche Theaterstück aus dem Veedel. Die Stockpuppen Hänneschen, Bärbelchen und Tünnes sorgten mit viel Wortwitz und absurden Einfällen dafür, dass die Zuschauer sich prächtig amüsierten.



Ausflug in die Vergangenheit der Bundesrepublik

Eine spannende Reise in die Vergangenheit unternahmen die Teilnehmer unserer Ausflüge zur Gedenkstätte des ehemaligen Regierungsbunkers in Ahrweiler. Nachdem das Bauwerk jahrelang geheim gehalten wurde, sind heute Führungen durch die Anlage möglich. Viele Räumlichkeiten und Gegenstände sind noch im Originalzustand und bieten faszinierende Einblicke in die Geschichte der Bundesrepublik.



Alte Handelsbörse, Leipzig



Domschloss, Merseburg



Grimmwelt



Schwimmbad
Marriott-Hotel



Weltkulturerbe Rammelsberg

Die Mitgliederreise vom

1. Reise: 29. April bis 3. Mai 2019

2. Reise: 13. bis 17. Mai 2019

3. Reise: 20. bis 24. Mai 2019

bieten wir Ihnen inklusive:

- Busreise nach Leipzig im modernen Reisebus
- 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4**** Leipzig Marriott Hotel in Leipzig-City (mit Schwimmbad)
- Anreise über Goslar mit Besuch Weltkulturerbe Rammelsberg
- Stadtbesichtigung mit Stadtführer in Leipzig
- Besichtigung des Nudelcenters in Riesa
- Besuch des Kabarett-Theaters „Sanftwut“ in Leipzig
- Stadtrundgang mit Führung in Delitzsch inkl. Besichtigung des Genossenschaftsmuseums „Schulze-Delitzsch-Haus“
- Besuch von Merseburg mit Stadtführung
- Rückreise über Kassel mit Besuch der Ausstellung „Grimmwelt“
- Reisepreis: **665 Euro pro Person im Doppelzimmer** (905 Euro im Einzelzimmer)

Reservieren Sie sich jetzt Ihren Platz mit der beigefügten Antwortkarte! Die Nachfrage ist bekanntlich sehr hoch und die Plätze begrenzt!

Mitglieder-Mehrwertreise 2019 nach Leipzig

Reisen Sie mit uns in eine der lebendigsten Städte Deutschlands. Leipzig ist berühmt für seine Geschichte und die außergewöhnliche Architektur. Außerdem einzigartig: Hier trifft Tradition auf Dynamik, ursächsische Gemütlichkeit auf Hightech-Business, klassische Kultur auf Avantgarde.

Folgende Optionen können wir zum Selbstkostenpreis und Teilnahme in Eigenregie anbieten (geordnete Karten können nicht an die VR Bank oder die Firma Pütz zurückgegeben werden):

- 1. Reise: 2. Mai 2019:** Andre Rieu, Arena Leipzig, Kat. 2, 97 Euro p. Pers.
- 2. Reise: 16. Mai 2019:** Gewandhausorchester Andris Nelsons, Gewandhaus Leipzig, Kat. 1, 69 Euro p. Pers.
- 3. Reise: 22. Mai 2019:** Musical „Afrika! Afrika!“, Arena Leipzig, Kat. 1, 89 Euro p. Pers.

Obiger Programmablauf gilt unter Vorbehalt der Verfügbarkeit.
Die VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen tritt bei der angebotenen Reise als Vermittler auf. Reiseveranstalter ist die Firma „Ulrich Pütz“. Eine Vertragsbeziehung kommt ausschließlich zwischen Ihnen als Kunde und dem Reiseveranstalter zustande. Jede Haftung der VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen in Bezug auf die Erbringung der Reiseleistungen ist somit ausgeschlossen. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der Firma „Ulrich Pütz“.

Fragen zur Mitgliederreise beantwortet Ihnen:

Christiane Riotte
☒ 02202 126-123
✉ christiane.riotte@vrbankgl.de



Thomaskirche, Leipzig



Mitglieder-Mehrwertprogramm 2019

Exklusiv

Antwortkarte bitte in Ihrer Geschäftsstelle abgeben oder einkuvertiert per Post senden an:

VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen
Christiane Riotte
Hauptstraße 186
51465 Bergisch Gladbach

Jetzt anmelden!
Auch online:
[www.vrbankgl.de/
mitglied](http://www.vrbankgl.de/mitglied)



MitgliederMehrwert

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich zu Ihrer
gewünschten Mitglieder-Mehrwert-
Veranstaltung an.

Auf der Rückseite bitte ankreuzen
bzw. Ziffern eintragen und in Ihrer
Geschäftsstelle vor Ort abgeben oder
per Post versenden!

.....
Eingangsdatum, Uhrzeit (Vermerk Filiale)

Kölner Jugendchor St. Stephan

Mitgliederkonzert am 4. Dezember

90 Gesangstalente, eine Bühne: Zum fünften Mal präsentiert die VR Bank das Weihnachtskonzert des Kölner Jugendchors St. Stephan im Bergischen Löwen – exklusiv für unsere Mitglieder. Unter dem Titel „Sing Halleluja!“ wird das von Michael Kokott geleitete Ensemble auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm mit Weihnachts-Klassikern, kölschem Liedgut und internationalen Songs auf die Bühne bringen. Der perfekte Auftakt zu einer besinnlichen Adventszeit.



**Verkauf ab
14. November
in Ihrer Filiale!**

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER

Termin: Dienstag, 4. Dezember 2018

Beginn: 20 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr)

Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe

- **Sonderpreis: 15 Euro**
- **Kartenkontingent begrenzt**
- **Freie Platzwahl**
- **Karten: max. 2 Karten pro Mitglied**
- **Keine Reservierungen vorab möglich!**

VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen, Hauptstraße 186, 51465 Bergisch Gladbach

Ich melde mich/wir melden uns für folgende Mitglieder-Veranstaltungen an (bitte ankreuzen bzw. Ziffer angeben):

Mitglieder-Mehrwertreise 2019 nach Leipzig

Bitte reservieren Sie für mich/uns Hotelunterkunft und Eintrittskarten.

EZ DZ

Aufgrund der hohen Nachfrage, bitten wir Sie schon heute eine **Wunsch-Reihenfolge mit den Ziffern 1, 2, und 3** in die Kästchen einzusetzen! Nicht ankreuzen! Bitte streichen Sie einen Termin, wenn Sie an diesem definitiv verhindert sind. Vielen Dank.

29. April bis 3. Mai 2019

13. bis 17. Mai 2019

20. bis 24. Mai 2019

Ich/wir habe/n Interesse an der Zusatz-Option (Konzert-/Musicalkarten der Kategorie 1 bzw. 2) zum genannten Selbstkostenpreis und Teilnahme in Eigenregie.

Weitere Teilnehmer:

.....
Nachname, Vorname

.....
Nachname, Vorname

.....
Straße

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon / Mobil-Nr.

.....
Telefon / Mobil-Nr.

Veranstaltungen 2018/2019

Unser gesamtes Mitglieder-Mehrwertprogramm 2019 wird im 1. Quartal 2019 in den Filialen und auf der Homepage veröffentlicht! Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auch in der WIR-Ausgabe 1/2019.

6. November 2018	Mitglieder-Tour: DLR- Besucherzentrum (ausgebucht)	Köln-Porz	14 – 17 Uhr
4. Dezember 2018	Mitglieder-Konzert: Kölner Jugendchor St. Stephan	Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe	20 Uhr
17. März 2019	Mitglieder-Familientag: Conny – Das Musical (weitere Infos in der WIR 1/2019, Anfang Februar)	Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe	16 Uhr
29. April – 3. Mai 2019	1. Mitglieder-Reise	Leipzig	
13. – 17. Mai 2019	2. Mitglieder-Reise	Leipzig	
20. – 24. Mai 2019	3. Mitglieder-Reise	Leipzig	
8. Juni 2019	Mitglieder-Theater: Kölsch Hänneshen (Zusatztermin) Verkauf nur in Ihrer Filiale vor Ort!	Köln	19:30 Uhr